



Dr. Sven Tode

Kandidat für die Hamburgische Bürgerschaft
im Wahlkreis Barmbek-Uhlenhorst-Dulsberg

www.sven-tode.de
Sven.Tode@spd-online.de
0171 – 690 55 77



Hamburg, 28.01.2011

PRESSE – INFORMATION

SPD begrüßt neue Postfiliale an der Lübecker Straße

SPD-Kandidat Sven Tode betont Bedeutung der Post für ältere Menschen und fordert Sicherheit für Filialen in Uhlenhorst und Barmbek-Süd

Der SPD-Kandidat für die Bürgerschaft im Wahlkreis Barmbek-Uhlenhorst-Dulsberg **Dr. Sven Tode** begrüßt, dass am 2. Februar im Tabakwarengeschäft an der Lübecker Straße 87 eine neue Postfiliale eröffnet wird, doch er übt auch Kritik: „Es ist gut, dass für die Menschen in dem Bereich endlich eine Versorgung mit Postdienstleistungen eingerichtet wird. Doch warum hat es so lange gedauert? Nachdem die alte Filiale in der Ifflandstraße schon vor über zwei Jahren geschlossen wurde, hatte die Post versprochen, umgehend eine neue Filiale an der Lübecker Straße einzurichten.“

Doch diese bürgerfeindliche Geschäftspolitik der Post ist kein Einzelfall. Auch die Filiale auf dem Dulsberg wurde bereits geschlossen, und die Filialen in Uhlenhorst am Hofweg und in Barmbek-Süd an der Volksdorfer Straße liegen seit Jahren unter dem Damoklesschwert der drohenden Schließung. Sie gehören bereits gar nicht mehr der Post, sondern dem Tochterunternehmen Postbank.

Sven Tode fordert Post und Postbank daher auf, eine unmissverständliche und dauerhafte Bestandsgarantie für diese beiden Zweigstellen abzugeben: „Die Versorgung der Menschen mit elementaren Postdienstleistungen darf nicht dem konzerninternen Geschacher der Post zum Opfer fallen. Es darf bei der Post nicht um maximale Rendite gehen, sondern um eine maximale Versorgung im Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Denn auch im Zeitalter von E-Mail und Internet sind viele, vor allem ältere Menschen nach wie vor darauf angewiesen, eine Post in ihrer Nähe zu haben.“